

Niederschrift

über die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, zu der für Mittwoch, 20.03.2019 um 19.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Runkel einberufen und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

<u>Als stimmberechtigte Stadtverordnete:</u>	<u>Seitens des Magistrates</u>
1. Ax, Wolfgang	1. Bender, Friedhelm (BGM)
2. Becker, Erhard	2. Becker, Franz
3. Beul, Dieter	3. Bullmann, Alexander
4. Brahm, Bernhard	4. Duchscherer, Antonius
5. Bremser, Eberhard	5. Eisenberg, Ulrich
6. Burggraf, Frank	6. Etzold, Heiner
7. Burggraf, Gertrud	7. Hemming-Woitok, Sabine
8. Dormagen, Jonas	8. Kraus, Jürgen
9. Fuchs, Marten Cornel	9. Lißner, Silvia
10. Gebhart, Günter	10. Müller, Sandra
11. Hastrich, Manfred	11. Rübiger, Wolf-Dirk
12. Hautzel, Lothar	
13. Heil, Jörg-Peter	
14. Janevski, Christian	
15. Jester, Max	
16. Jost, Manfred	
17. Kandels, Claus	
18. Kilb, Michael	
19. Kremer, Michel	
20. Kuhlisch, Thomas	
21. Lampe-Bullmann, Claudia	
22. Michel, Rudolf	
23. Naß, Armin	
24. Nickel, Achim	
25. Preußner, Klaus	
26. Schäfer, Patrick	
27. Schneider, Ulrike	
28. Schneider, Nicola	
29. Steinhauer, Carmen	
30. Trog, Hans-Karl	
31. Wagner, Klaus-Jürgen	

Es fehlten entschuldigt:

Herr Wolfgang Ax, Herr Max Jester, Herr Thomas Kulisch, Herr Klaus Preußner, Frau Ulrike Schneider, Frau Nicola Schneider, Frau Carmen Steinhauer seitens der Stadtverordneten, Herr Alexander Bullmann, Frau Sandra Müller, Herr Heiner Etzold und Herr Jürgen Kraus seitens des Magistrates.

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Beschluss- Nr.: STV -
1.)	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung	
2.)	Anfragen an den Magistrat	
3.)	Gründung eines Eigenbetriebs; <u>hier:</u> Präsentation / Gast: Herr Sascha Gönninger, Fa. Schüllermann & Partner und anschließende Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss	
4.)	Neubau Bauhof; <u>hier:</u> Bericht des Magistrates nach erfolgter Kompatibilitätsprüfung; gem. Auftrag der STVO vom 21.06.2018	
5.)	Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Kappesborder Berg“ im Stadtteil Runkel <u>hier:</u> Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 160, „Quellenweg 5“, Größe: 668 m ²	
6.)	Änderung der Satzung für die Benutzung der stadteigenen Gemeinschaftshäuser der Stadt Runkel (Benutzungsordnung); <u>hier:</u> Beschlussempfehlung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales	
7.)	Mitteilungen des Magistrates	

Beginn der Sitzung: 19.33 Uhr

Ende der Sitzung: 21.27 Uhr

TOP 1) Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 24 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. Daraufhin stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Er gibt bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt sei. Weiterhin fragt Herr Heil, ob Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Es liegen keine Anträge vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt mit, dass Herr Stadtverordneter Michel Kremer aus der SPD-Fraktion ausgetreten ist und im Anschluss an die Sitzung eine persönliche Erklärung abgeben wird.

Herr Heil informiert darüber, dass eine Liste herumgereicht wird, in die sich jeder Stadtverordnete und jedes Magistratsmitglied eintragen und ankreuzen soll, ob neue Tablets zur Bearbeitung der Sitzungsunterlagen durch die Stadtverwaltung angeschafft werden sollen oder ob das eigene Tablet genutzt wird. Wer sein eigenes Tablet nutzt, erhält eine Nutzungsgebühr von 2,50 € pro Monat zurückerstattet.

TOP 2) Anfragen an den Magistrat

Herr Bürgermeister Bender begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass eine Anfrage der Bürgerliste vom 11.03.2019 vorliegt. Er liest wie folgt vor:

„Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 20.3.2019

Sehr geehrte Damen und Herren des Magistrates,

nachdem der Verkauf des Gebietes „Ober der Limburger Straße / Unter dem Kirschbaum“ im Gebiet des Stadtteils Ennerich zur Nutzung als Gewerbegebiet durch mehrheitlichen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung verkauft wurde, stellt sich jetzt die Frage nach der Anbindung/Erschließung dieses Gebietes an das öffentliche Straßennetz.

Bereits vor 8 Jahren befasste sich die Stadtverordnetenversammlung mit diesem Thema und fasste am 11.3.2011 folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den Magistrat zu beauftragen mit der Stadt Limburg zu verhandeln, um die Anbindung des Gewerbegebietes „Ober der Limburger Straße“ in Höhe der Fa. Bördner an die Straße Eschhofen Limburg zu ermöglichen.“

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen:

Wurde der Auftrag seinerzeit vom Magistrat umgesetzt und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Sollte der Auftrag seinerzeit nicht umgesetzt worden sein, stellen wir die Frage, wie der Magistrat dazu steht, den von der Stadtverordnetenversammlung seinerzeit gegebenen Auftrag jetzt umzusetzen.

Wir bitten, unsere Fragen im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 20.3.2019 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Becker, Fraktionsvorsitzender der Bürgerliste Runkel“

Herr Bürgermeister Bender beantwortet die Fragen wie folgt:

„Die Planungsabsicht der Stadt Runkel, die Anbindung des Gewerbegebietes „Ober der Limburger Straße / Am Kirschbaum“ in Höhe der Fa. Bördner an die Landesstraße 3448 zu realisieren, wurde der Stabsstelle Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung der Stadt Limburg mehrfach von dem Unterzeichnenden (Bauamtsleiter Herr Kremer) und dem von der Stadt Runkel beauftragten Planungsbüro mitgeteilt.

Im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens der Stadt Limburg für das Betriebsgelände der Fa. Bördner wurde die Stadt Runkel beteiligt.

Am 21.12.2017 wurde von der Stadt Runkel eine schriftliche Stellungnahme, auch mit entsprechenden Hinweisen zur Verkehrsanbindung, abgegeben.

Am 23.01.2018 fand ein Abstimmungsgespräch mit der Stadt Limburg in den Räumen der Fa. Bördner statt. Dort wurde wiederholt auf die Interessenlage der Stadt Runkel hingewiesen.

Am 23.02.2018 wurde der Stadt Limburg ein Planentwurf für die mögliche gemeinsame Verkehrsanbindung übersandt.

Die Stadt Limburg hat zwischenzeitlich für das Betriebsgelände der Fa. Bördner einen Bebauungsplan zur Rechtskraft gebracht, der die in Rede stehende Verkehrsanbindung nicht mehr zulässt.“

TOP 3) Gründung eines Eigenbetriebs;

hier: Präsentation / Gast: Herr Sascha Gönzheimer, Fa. Schüllermann & Partner und anschließende Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

Herr Gönzheimer von der Fa. Schüllermann & Partner trägt eine Powerpoint-Präsentation zum Thema Gründung eines Eigenbetriebs vor.

Herr Stadtverordneter Heil bedankt sich bei Herrn Gönzheimer für die Präsentation.

Nach einigen Rückfragen der Stadtverordneten, die von Herrn Gönzheimer beantwortet wurden, beantragt die CDU-Fraktion eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen und wird um 20.20 Uhr weitergeführt.

Herr Fraktionsvorsitzender Naß (CDU) erklärt, dass die CDU gegen eine Verweisung von Top 3 in den Haupt- und Finanzausschuss stimmen wird.

Herr Stadtverordneter Gebhart (SPD) beantragt die Verweisung von Top 3 in den Haupt- und Finanzausschuss. In dieser Sitzung soll ein fertiges Konzept mit konkreter Ausgestaltung einer gesellschaftlichen Betätigung der Stadt durch den Magistrat in Zusammenarbeit mit Herrn Gönzheimer vorgelegt werden.

Hierbei sollen insbesondere die Aufgabengebiete bzw. Projekte der Gesellschaft definiert sein mit der Maßgabe der Erfüllung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.2017.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Verweisung von TOP 3 in den Haupt- und Finanzausschuss. In dieser Sitzung soll ein fertiges Konzept mit konkreter Ausgestaltung einer gesellschaftlichen Betätigung der Stadt durch den Magistrat in Zusammenarbeit mit Herrn Gönzheimer vorgelegt werden. Hierbei sollen insbesondere die Aufgabengebiete bzw. Projekte der Gesellschaft definiert sein mit der Maßgabe der Erfüllung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.2017.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen - 15 Nein-Stimmen - 9 Enthaltung - 0

TOP 4) Neubau Bauhof;

**hier: Bericht des Magistrates nach erfolgter Kompatibilitätsprüfung,
gem. Auftrag der STVO vom 21.06.2018**

Herr Stadtverordneter Heil erläutert kurz, dass der Magistrat am 21.06.18 von der CDU-Fraktion beauftragt wurde zu prüfen, ob das Grundstück in der Herrnwiese für den Neubau des Bauhofs kompatibel ist.

Herr Bürgermeister Bender berichtet aus dem Magistrat:

„Der Magistrat der Stadt Runkel hat sich in mehreren Sitzungen mit den möglichen Standorten für den Bau des Bauhofes gemäß dem Auftrag vom 21.06.18 befasst. Unter Hinzuziehung des Planungsbüros Wirth wurden sämtliche Vor- und Nachteile des jeweiligen Standorts intensiv erörtert mit dem Ergebnis, dass der beabsichtigte Bau auf beiden Grundstücken möglich ist.

Da in den letzten Tagen eine weitere Anregung bzw. Alternative an mich bzw. an den Magistrat herangetragen worden ist, gilt es auch diese noch zu beraten.

Der aktuelle Sachstand ist, dass aufgrund der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit u.a. der Möglichkeit des Verkaufs eines größeren Grundstückes als Gewerbefläche das Pendel für den Standort „Zuwenigvillmar“ ausschlägt.

Seitens des Magistrates der Stadt Runkel stelle ich den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Umweltausschuss zur abschließenden Beratung.

Begründung für dieses Vorgehen ist die Berücksichtigung des Zeitfensters vor dem Hintergrund, dass im Monat April nur bei entsprechendem Bedarf eine Stadtverordnetenversammlung stattfinden soll und wir somit im Falle der Behandlung diesen erst im Mai auf die Tagesordnung mit dem dann möglichen Verweis in den Bau- und Umweltausschuss setzen könnten. Folge wäre, dass erst dann in der Sitzung vor den Sommerferien darüber beschieden werden könnte und sich dadurch das gesamte Baugenehmigungsverfahren bis in den Herbst ziehen würde. Bei den dann zu tätigen Ausschreibungen wäre ein Baubeginn in 2019 nicht mehr realisierbar.

Herr Stadtverordneter Nass (CDU) stellt den Antrag auf Verweisung von TOP 4 in den Bau- und Umweltausschuss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel verweist TOP 4 in den Bau- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis: Ja - 23 Nein - 0 Enthaltungen - 1

**TOP 5.) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Kappesborder Berg“ im Stadtteil Runkel
hier: Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 160,
 „Quellenweg 5“, Größe: 668 m²**

Herr Bürgermeister Bender erklärt, dass das Grundstück „Quellenweg 17“ das einzige Grundstück ist, das noch nicht vergeben ist.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, ihren Beschluss vom 21.06.2018 zum Verkauf des Baugrundstücks Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 160, „Quellenweg 5“, Größe 668 m², an die Interessenten aus 65795 Hattersheim aufzuheben.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, das Baugrundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 160, „Quellenweg 5“, Größe 668 m², an die Interessenten aus 65439 Flörsheim, zu den üblichen Konditionen (Baulandpreis 99,00 €/m² voll erschlossen) zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Ja - 24 Nein - 0 Enthaltungen - 0

Die Stadtverordneten Herr Janevski und Herr Beul verlassen die Sitzung.

**TOP 6) Änderung der Satzung für die Benutzung der stadteigenen Gemeinschaftshäuser der Stadt Runkel (Benutzungsordnung);
hier: Beschlussempfehlung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales**

Herr Stadtverordneter Heil erklärt, dass den Stadtverordneten alle Unterlagen aus dem Ausschuss für JSSKS vorliegen.

Herr Stadtverordneter Bremser (SPD) beantragt die Rückverweisung von TOP 6 in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales zur weiteren Beratung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Rückverweisung von TOP 6 in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales zur weiteren Beratung.

Abstimmungsergebnis: Ja - 19 Nein - 2 Enthaltungen - 1

TOP 7) Mitteilungen des Magistrates

Herr Bürgermeister Bender teilt Folgendes mit:

Abwasserentsorgung im Bereich Schloss Dehrn

Diese Maßnahme wird nicht stattfinden, weil der Eigentümer des Schlosses folgende Alternativen entgegen früherer Aussagen vorschlägt:

- a) entweder die Stadt Runkel veräußert die Straße an den Eigentümer oder
- b) die Stadt Runkel sperrt die Straße für den PKW- und Fahrzeugverkehr.

Die Stadt Runkel hat Alternative a) und b) abgelehnt und prüft nun andere Möglichkeiten zur Abwasserentsorgung.

Deckensanierung Stadthalle Runkel

Bezugnehmend auf die Fotos der partiellen Untersuchung durch den Architekten Herrn Blättel und Ing. Herrn Berneiser zur Standsicherheit und Stabilität der Decke, ist davon auszugehen, dass in der Decke weitere schadhafte Stellen (nicht kraftschlüssige Verbindungen) bestehen.

Aufgrund dieser Tatsachen und des Vorfalles in der Grundschulsporthalle in Weilburg spricht das Bauamt die Empfehlung aus, die Deckenverkleidung zu erneuern oder die Standsicherheit der Decke durch kraftschlüssige Verbindungen zu verbessern.



Zum Bild: Die Vernagelung der Verkleidung der Decke weist hier keinen kraftschlüssigen Verbund zur Deckenunterkonstruktion auf.

Dies trifft nur für einen Teilbereich der Decke zu. Es muss eine flächendeckende Untersuchung stattfinden um abzuklären, wie der Rest der Decke aussieht und ob die Stabilität noch gewährleistet ist.

Funkturm Wirbelau

Das Kreisbauamt hat die Mastversetzung schriftlich genehmigt.

Einrichtung von WLAN-HotSpots im Stadtgebiet

Nachdem die Hardware installiert wurde, wird damit begonnen, den Internetanschluss einzurichten. Nach der Programmierung der Hardware können die Hotspots genutzt werden.

EKVO Wirbelau Vorderstr. / Grabenstück

Baubeginn: 20.03.2019

EKVO Heerstraße

Der Submissionstermin war am 14.03.2019. Zurzeit werden die Angebote geprüft.

Anbau Kita Pustebume

Die Ausschreibungen Rohbauarbeiten, Erdarbeiten, und Zimmererarbeiten wurden vor kurzem veröffentlicht. Diese Woche sollen noch die Ausschreibungen für die Fensterarbeiten und die Dachdeckerarbeiten veröffentlicht werden.

Übernachtungsfässer in Runkel an der Lahn

Momentan werden die Angebote für die Übernachtungsfässer geprüft.

Dorferneuerung Steeden Friedhofsvorplatz

Am 18.03.2019 wurde mit den Tiefbauarbeiten begonnen.

Herr Bürgermeister Bender beendet seine Mitteilungen und gibt das Wort weiter an Herrn Stadtverordneten Michel Kremer.

Dieser gibt in einer persönlichen Erklärung seinen Austritt mit dem heutigen Tag aus der SPD bekannt. Er bedankt sich bei der SPD für die gute Zusammenarbeit in der SPD-Fraktion. Grund für seinen Austritt ist die Kandidatur zur kommenden Bürgermeisterwahl. Er legt allerdings nicht sein Mandat nieder, da er von vielen Bürgern gewählt wurde.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil schließt die Stadtverordnetenversammlung und weist auf die nächste Sitzung am Mittwoch, dem 15.05.2019 um 19.30 Uhr hin.

Jörg-Peter Heil
Stadtverordnetenvorsteher

Birgit Butzbach
Schriftführerin